

# Protokoll

der 87. Generalversammlung des KLAV Solothurn, vom Freitag, 2. März  
2007, 19.30 Uhr, im alten Spital, Solothurn

## **Vorstand:**

Ruedi Dreier, Präsident, Peter Bieli, Nachwuchs, Urs Wälchli, Technischer Leiter,  
Andi Hug, Presse, Roli Bitterli, Kampfrichterwesen

## **Gäste:**

Kurt Friedli, Kantonsratspräsident – Barbara Streit-Kofmel, Vertretung Stadt  
Solothurn – Hansruedi Müller, Präsident SLV – Josef Bader, Raiffeisenbank - Ernst  
Walter, OT – Georg Hofmeier, aTuTi - Peter von Stokar – Andrea Bircher, SOTV

## **Ehrenmitglieder:**

Hansruedi von Arx - Urs Jeker - Peter Kambli - Bruno Huber - Robert Gilomen -  
Walter Walter - Andreas Saladin - Erwin von Arx - Beat Walker - Roland Bitterli -  
Erwin Schlosser - Franz Sailer - Connie Hodel - Kurt Meier

## **Entschuldigungen:**

Gäste: Klaus Fischer, Regierungsrat – Jürg Schibler, Leiter Sportamt - Rico Bär,  
Präsident Schwingerverband – Stefan Hug, Weissensteinrunners – Rolf Kristandl,  
Präsident SOTV – Marc Ritz, TL RTV SO/Umgebung – Marc Schmidlin, RTV Do/Th –  
Urs Nützi, Kunstturnvereinigung – Reto Schläppi, Präsident Sportkommission,

EM: Geri Spielmann – Vroni Hürzeler-Werthmüller – Urs Begert – Ernst Lauper –  
Geo Voumard - Hans + Susi Schnider – Ruedi Oegerli – Ueli Dysli – Urs Rüegeegger

Vorstand: David Degen.

Kampfrichter: Martin Wyss.

Vereinsverantwortliche: Michel Grimm, Lostorf – Urs Hänggi, TVO – Christian von  
Burg, TV Balsthal – Angelo Nicoletti.

Athleten: Andrina Schläpfer - Jürg Stäheli - Sebastian Riggerbach

## **1. Begrüssung und Appell**

Ruedi Dreier begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur 87. Generalversammlung  
des Kantonalen Leichtathletikverbandes. Ein ganz spezieller Gruss geht an die  
Gäste und die Ehrenmitglieder, welche er bereits beim GV-Apéro persönlich  
begrüssen durfte.

Solothurn wurde nicht zufällig zum diesjährigen Versammlungsort bestimmt. Es  
sind Bestrebungen im Gange, der Leichtathletik neuen Auftrieb zu verleihen, in  
dem eine Gruppe für eine 2. 400 m-Bahn im oberen Kantonsteil ihre Arbeit  
aufgenommen hat.

Frau Barbara Streit-Kofmehl ihres Zeichens Vizestadtpräsidentin vertritt den  
kurzfristig erkrankten Stadtpräsidenten Kurt Flury. Es freut sie, dass der KLAV die  
ehrwürdige Barockstadt Solothurn als Versammlungsort gewählt hat. Die  
Leichtathletik setzt sich für den Breiten- und den Gesundheitsport ein, fördert die

Bewegungsarmut und den Teamgeist. Letzterer ist auch eine grosse Stütze im Berufsleben. Nachdem die Stadt Solothurn im letzten Jahr für die Kunstturner die Raiffeisenhalle einweihen durfte, sind bis leider auf eine 400 m-Bahn, praktisch alle Sportanlagen vorhanden. Sie bedauert, dass diese Bahn leider nicht auf Solothurner Boden realisierbar sein wird, hofft aber, dass eine solche Bahn in der Region gebaut werden kann. Die Stadt Solothurn würde sicher Unterstützung leisten.

Der heutige Sitzungsort, das Alte Spital wurde anfangs 15. Jh. infolge der Pest in verschiedenen Etappen erbaut. Verschiedene Brände setzten dem Gebäude arg zu, doch es wurde immer wieder aufgebaut. Heutzutage wird es genutzt für: Kunstausstellungen, Jugendanlässe, als Wohnatelier, für Versammlungen etc. Für die Kosten ist das Haus selber verantwortlich, doch umliegende Gemeinden bieten Unterstützung.

Sie dankt im Namen der Stadt Solothurn für das Interesse am Sport und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Ruedi verdankt die Worte und übergibt ihr einen Kugelschreiber in den Solothurner Farben, damit sie später die Verträge für die 400 m-Bahn unterschreiben kann.

Die Einladungen zur GV sind allen stimmberechtigten Vereinen, lizenzierten Vereinsmitgliedern, Einzelmitgliedern und Ehrenmitgliedern rechtzeitig per Brief oder E-Mail zusammen mit dem KLAV-Bulletin Nr. 01/2007, statutengemäss zugestellt worden. Gemäss Präsenzliste sind anwesend:

14 Ehrenmitglieder, 8 Gäste, 27 Athleten, Kampfrichter, Vereine, Funktionäre, 6 Vorstandsmitglieder – Total 49 Personen, davon 42 stimmberechtigt. Das absolute Mehr sind 22 Stimmen.

Als Stimmzähler werden Pia Holzherr und Stefanie Bieli von den Anwesenden gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der KLAV einen Imbiss mit Getränken.

## **2. Protokoll der letzten GV vom 03.03.06 in Lostorf**

Es gibt keine Einwände und wird einstimmig gutgeheissen.

## **3. Tätigkeitsberichte**

Im Bulletin 01/2007 wurden alle Berichte abgedruckt. Urs Wälchli hat zu seinem Bericht folgende Ergänzungen:

Das KLAV Förderungskonzept möchte den leistungsorientierten Athleten/Innen helfen. Ein kompetentes Leiterteam hilft den Heimtrainern, wenn sie dies wünschen. Das Stützpunktkonzept bietet übergreifend Trainings an, d.h. die Athleten/Innen können spezifische Trainings ausserhalb nutzen. Die Heimtrainer können diese Teilnehmer melden und erhalten finanzielle Unterstützung. Es ist

auch möglich einen der KLAV-Trainer zu Heimtrainings einzuladen. Für die Einkampfmeisterschaften ist der provisorische Zeitplan erstellt und den Vereinsverantwortlichen zu gestellt worden. Neu werden am Samstag Staffeln angeboten. Die Vereine werden gebeten zum Vorschlag ihre Meinung mitzuteilen. Das Nachwuchsprojekt und die Läufe ausser Bahn sind im Aufwärtstrend. Abschliessend dankt Urs allen Trainingskollegen für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

**Peter Bieli, Chef Nachwuchs** ergänzt seinen Jahresbericht mit folgenden Daten:

- 1000 m-Run Kantonalfinal: die Teilnehmerzahl ist leicht steigend, doch ist noch mehr möglich.
- Rückblick SM Nachwuchs: Andrina Schläpfer gewann in Appenzell die Goldmedaille.
- Vorschau 2007: Der Erdgas-Cup feiert sein 75-jähriges Jubiläum. Die regionale Ausscheidung findet am 01.05. und der Kantonalfinal am 18.08. jeweils in Biberist statt. Der Schweizerfinal wird am 22.09. auf dem Munot ausgetragen. Via SOTV hat er 6'000 Briefe an die Turnvereine versenden lassen. Er hofft, so mehr Jugendliche aus den Turnvereinen für den Erdgas-Cup gewinnen zu können.
- Migros-Sprint: Da Puma als Sponsor ausgestiegen ist, treten neu Farmer und Switcher in dessen Fussstapfen. Der Schweizerfinal findet am 15.09. in Altstätten statt.
- Visionen/Wünsche: Allgemein besser Rückmeldungen, motiviertere Jugendliche und zusätzliche Helfer für die Jugendprojekte.

Zu den Jahresberichten gab es keine Wortmeldungen und die Anwesenden heissen diese einstimmig gut.

**Kurt Friedli, Kantonsratspräsident** dankt für die Einladung recht herzlich. Er hat sich absichtlich hinter den Vorstandstisch gestellt, da wie Ruedi, Connie und er, doch alle aus Hägendorf stammen. Seine Verbindung zur Leichtathletik geht über verschiedenen Stadtläufe. Mit Peter Gomm und Roland Heim zusammen nimmt er als Parlamentarier-Team am Grand Prix von Bern teil. Er findet, der Sport sei gesellschaftlich, ob im Beruf oder in der Freizeit sehr wichtig. Die Jahresberichte hat er eingehend gelesen und bedauert die Vakanz im Vorstand. Er hofft, dass diese Lücken bald geschlossen werden können. Abschliessend wünscht er dem Verband viel Erfolg bei den vorstehenden Tätigkeiten und alles Gute für die Zukunft.

Ruedi verdankt seine Wort mit einem Kugelschreiber, damit er zukünftig die sportlichen Geschäfte gut unterschreiben kann.

#### **4. Jahresrechnung 2006 / Bericht der Revisoren**

Da der Finanzchef David Degen im Ausland weilt, präsentiert der Präsident die Rechnung selber. Kopien der Jahresrechnung liegen auf.

Bilanz und Erfolgsrechnung: (siehe Anhang)  
 Bilanz, in der Kasse und auf der Post wurde es etwas mehr und zwar 53101  
 Total Aktiven 53282

Bei den Passiven sind noch ausstehende Rechnungen von 4526  
 Der Fonds für die Nachwuchsförderung ist unverändert 10476  
 Das Kapital hat eine leichte Zunahme auf 35768  
 Das Jahresergebnis beträgt 2510

Erfolgsrechnung, Erträge:  
 Die Gesamterträge sind 31528 Budget 27530  
 Die Raiffeisenbank sponserte 3000 recht herzlichen Dank

Aufwand  
 Wettkämpfe, kein Kantonewettkampf, - 2772  
 Förderungskonzept zu wenig Aktivitäten gemacht - 7180

Kosten Stützpunkttrainings = 0  
 Kosten Trainerausbildung = 0 Der Klav möchte gerne unterstützen. Wer Pläne  
 oder Ideen hat, soll sich melden. Es kann projektbezogen Unterstützung geboten  
 werden.

Administration, Sonderposten T-Shirts für den Nachwuchs. Diese wurden von der  
 Raiffeisenbank gesponsert, es resultierte so noch ein Mehraufwand von 2378.

Da niemand eine Frage zur Kasse hat, verliest Kurt Meier den Revisionsbericht.

Die Versammlung genehmigt die Bilanz und Erfolgsrechnung einstimmig.

Ruedi dankt für die gute und saubere Kassenführung und den Revisoren Geri  
 Spielmann und Kurt Meier für die pflichtbewusste Prüfung der Buchhaltung.

## 5. Wahlen

David Degen hat seine Demission als Kassier eingereicht.

Nach wie vor vakant sind:

- Vizepräsidium
- Protokollführung (zur Zeit interimistisch geführt durch Connie Hodel)
- Running + Walking – als neues Ressort

Für die Nachfolge von David Degen dürfen wir mit grosser Freude einen  
 Kandidaten präsentieren und zwar:

Thomas Saner

Er ist ein junger Mann aus den Reihen des TV Olten. Er ist ein sehr guter  
 Mittelstreckenläufer und studiert in St. Gallen Wirtschaft. Es ist schön, dass Olten

so grosses Interesse zeigt, den KLAV zu unterstützen.

Die Wahl ist einstimmig und wird mit einem kräftigen Applaus unterstützt.

Ruedi dankt für das Vertrauen in Thomas und wünscht dem neuen Vorstandsmitglied viel Freude in seinem Amt und alles Gute.

Ruedi stellt, wie jedes Jahr die Frage, ob sich jemand der Anwesenden für eine der Vakanzstellen melden möchte. Wie immer herrscht grosses Schweigen. Der KLAV braucht Hilfe, um das was angefangen ist auch umsetzen zu können. Ruedi fordert die Vereine auf, Leute zu delegieren. Er werde auf die nächste GV nach 12 Jahren Vorstandsarbeit als Präsident demissionieren. Die Zeit ist sehr knapp, um eine Nachfolge zu regeln, wenn es nicht zu schaffen ist, wird einfach ein Gang zurückgeschaltet. Er schickt den Vereinen die Stellenbeschreibungen der offenen Ressorts zu und erwartet Nominierungen. Es müssen nicht Athleten sein, die in den Vorstand kommen, es können auch Eltern oder Freunde/Bekanntere sein. Der Vorstand selber wird weiterhin versuchen, die vakanten Ressorts zu besetzen. Falls jemand für die Mitarbeit im Vorstand gefunden wird, wird die Person im laufenden Jahr eingesetzt und an der nächsten GV zur Wahl vorgeschlagen.

Obmann Ehrenmitglieder:

Kurt Meier hat als Obmann demissioniert und auch sofort für Ersatz gesorgt.

Connie Hodel hat sich bereiterklärt, das würdevolle Amt anzutreten.

Dieser Wechsel muss nicht von der Versammlung genehmigt werden. Ruedi ist der Meinung dass Kurt Meier für seine geleistete Arbeit und Connie's Amtsantritt mit einem kräftigen Applaus verdankt werden sollen.

## 6. Budget (siehe Anhang)

Das Budget ist auf der Jahresrechnung ersichtlich. Es wird nicht jede Posten einzeln verlesen. Die Posten sind die gleichen und erfahren gegenüber des letzten Jahres nur geringe Veränderungen.

Ruedi fragt die Versammlung an, ob Fragen zu einzelnen Positionen sind. Dies ist nicht der Fall.

Wer dem Budget, das einen Verlust von Fr. 2870.--vorsieht einverstanden ist, soll dies mit Handerheben bezeugen. Es wird einstimmig angenommen.

Der Jahresbeitrag: Gemäss den neuen Statuten kann der KLAV von den Mitgliedern Beiträge erheben. Die GV stimmt darüber ab.

Der Vorstand wird für das Jahr 2007 keine Beiträge beantragen.

Ab 2007 gibt es für Schüler neue Lizenzen. Sie kostet: U10/12/14 für Fr. 20.--. Für U16/18 bleibt sie bei Fr. 75.--und für U20 und älter bleibt sie bei Fr. 100.--.

Als Gegenleistung hat der SLV eine neue Wettkampfsoftware für Bestenlisten erstellt. D.h. nach einem Wettkampf werden die Resultate sofort via Internet übermittelt und sind am nächsten Tag in der Statistik des SLV sichtbar. Der KLAV

wird die Resultate der Solothurner Athleten/Innen aus dem SLV ziehen und daraus eine kantonale Bestenliste erstellen.

Ruedi bittet die Anwesenden, die Mitgliederzahlen dem SLV stets korrekt zu melden. Der KLAV und der SLV brauchen höhere Mitgliederzahlen. Das wirkt sich dann auf die Unterstützung durch Swiss Olympic und Sport-Toto aus. Es liegen Zeitschriften „Run + athletics“ vom SLV auf. Mit einem Abonnement wird man Mitglied des SLV. In der hinteren Umschlagseite ist eine Anmeldekarte dabei. Das Abonnement kostet Fr. 60.--/Jahr. Die Zeitschrift erscheint 4x im Jahr. Jedes Mitglied erhält eine Membercard. Diese gilt auch als Lizenz für die SM's ausser Bahn. Es werden kostenlose Spezialanlässe angeboten wie Lauf- und Walkingtage, sowie Gratiseintritt an die Schweizermeisterschaften. Es gibt auch Vergünstigungen im SLV Shop, in Sunstar Hotels, im Verkehrshaus Luzern u.v.m. Mit einem Abonnement unterstützt man den Nachwuchs und die Breitensportprojekte. Ein Abonnement ist nur zu empfehlen.

## 7. Tätigkeitsprogramm

Der Terminplan ist im Bulletin 01/2007 abgedruckt oder ist auf der Homepage immer aktuell mit den entsprechenden Links zu den Veranstaltungen und Ausschreibungen ersichtlich (siehe Anhang).

Was sind die Ziele des KLAV?

- Ausbau der Nachwuchsaktivitäten
- Ausbau der Zusammenarbeit mit dem SOTV im Ressort Leichtathletik
- Stützpunkttrainings – Konzept weiter vorantreiben
- Wettkampfangebot an den Einkampfmeisterschaften attraktiver gestalten
- Veranstalter für die GV 2008 zu finden. Das Datum ist der 07. 03.2008
- Forum SLV in Olten (gilt als FK) – viele Anmeldungen aus unserem Kanton
- Breitensportentwicklung fördern: Conconi-Test

Nachdem wir die Ziele des KLAV aufgelistet haben, ist es nun interessant zu hören was der SLV alles plant. Hansruedi Müller kann sicher gezielt Auskunft darüber geben.

**Hansruedi Müller, SLV** dankt ganz herzlich für die Einladung. Er merkt, dass der SLV zum KLAV einen guten Draht hat. Der Kanton Solothurn bewegt einiges in der Leichtathletik. Ein gutes Beispiel waren die Schweizermeisterschaften Einkampf letztes Jahr in Olten und die Schweizer Berglaufmeisterschaften auf dem Grenchnerberg.

- Nächstes Jahr soll ein neuer Teamwettkampf lanciert werden. Die Besten 8 einer Einzeldisziplin z.B. Hochsprung, Kugelstossen, Speerwerfen etc. eines Vereins machen zusammen eine Vorausscheidung. Die 8 besten Teams der einzelnen Disziplinen treten dann in einem Final gegeneinander an.
- Running/Walking soll mehr im SLV angeboten werden.
- Man möchte die internationalen Verbindungen verbessern

- Im Jahr 2014 ist geplant eine Europameisterschaft in die Schweiz zu holen
- Im Rahmen der Euro 08 findet am 05.05.08, abends um 5 Uhr, Go for 5 statt. Dass Ziel ist, dass möglichst viele Leute 5 km laufen
- Finanziell muss der SLV stärker werden. Man hofft auf den Zuwachs von Neumitgliedern vor allem aus Running/Walking.

Zum Schluss wünscht er dem KLAV alles Gute und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

## 8. Auszeichnungen und Ehrungen

Urs Wälchli und Peter Bieli ehrten die nachfolgenden Athleten/Innen für ihre hervorragenden Leistungen in der Saison 2006:

Schläpfer Andrina, LZ Biberist (1993 /U14W)	3. 1000 m, SM Halle, Magglingen 1. Cross, SM Genf 1. 1000 m, SM, Zofingen 1. 1000m-Run CH-Final, Appenzell CH-Bestleistung d.h. Rekord über 1000 m
Stuber Robert, LZ Biberist (1955/Senioren)	1. 800 m, SM Senioren, Bellinzona 1. 1500 m , SM Senioren, Bellinzona 1. 10000 m, SM Senioren, Zürich
Fricker Mike, LZ Biberist (1969/Senioren)	1. 1500 m, SM Senioren Bellinzona 1. 5000 m, SM Senioren Bellinzona
Ackermann Sandra, TV Welschenrohr (U18)	2. Kugel, SM Halle 2. Kugel, SM Nachwuchs, Zofingen 2. Speer, SM Nachwuchs, Zofingen
Beeler Manuel, TV Welschenrohr	1. 400 m Sehbehinderten Jugend Europa- 2. 800 m meisterschaften, NL-Assen 3. Weit
Bieli Stefanie, TV Selzach (U18)	1. 60 m, SM Halle 1. 100 m, SM Nachwuchs, Zofingen
Loretan Joel, LZ Thierstein	1. Speer 700 g, SM Nachwuchs
Hodel Connie, TV Olten (1963/Seniorin)	1. Hammer, SM Senioren, Zürich 2. Hammer, EM Senioren, PL-Poznan 1. Gewichtswurf, EM Senioren, PL-Poznan
Näf Beat, TV Olten	1. Hammer, SM Senioren, Zürich
Stäheli Jürg, TV Olten	2. Hammer, SM Senioren, Zürich

Ruedi gratulierten allen Athletinnen und Athleten zu ihren tollen Leistungen und hofft, dass auch diese Saison wiederum so erfolgreich ausfallen wird. Er wünscht allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

H.R. von Arx erhält als Dank für die gute Organisation der Schweizermeisterschaften einen guten Tropfen Wein. Die SM ist ein Werbeträger für einen Verein und eine gute Organisation gilt als Bonus bei zukünftigen Bewerbungen für grosse Anlässe.

Auch Kurt Meier erhält für seine grosse geleistete Arbeit als abtretender Ehrenmitglied Obmann eine Flasche Wein. Ruedi dankt ihm auch für seinen Einsatz, den er stets für die Solothurner Leichtathletik leistet.

Die zukünftige Betreuerin der Ehrenmitglieder, Connie Hodel, bekommt zur Stärkung für die anfallenden Arbeiten ebenfalls einen guten Tropfen.

### **Ernennung zum Ehrenmitglied**

Die Krönung der Ehrungen ist jedoch die Ernennung von **Paul Hofer, Selzach** zum Ehrenmitglied. Ruedi würdigt seinen langjährigen grossen Einsatz für die Leichtathletik in kurzen prägnanten Worten und freut sich, Paul Hofer in die Gilde der Ehrenmitglieder aufnehmen zu können. Als Andenken erhält er eine gravierte Weinkaraffe und einen Kugelschreiber.

Der sichtlich gerührte Paul bedankt sich recht herzlich für die unverhoffte Ehre, die ihm zu Teil wurde und versicherte, dass er sich auch weiterhin für die Leichtathletik einsetzen werde und dies auch sehr gern mache.

## **9. Anträge zur Geschäftsordnung**

Bis zum im Bulletin 01/2007 vermerkten Stichtag vom 16.02.2007 sind keine Anträge eingegangen.

## **10. Verschiedenes**

Die nächste Generalversammlung findet am 07. März 2008 statt. Der KLAV sucht noch einen Veranstalter.

Peter Bieli überreicht Beat Walker eine Flasche Wein für seine Mithilfe im Erdgas-Cup.

Weiter erhalten für bereits an der Hallen Schweizermeisterschaft 2007 in St. Gallen erzielten Podestplätze ein Präsent: Sandra Ackermann, Welschenrohr – 2. Kugelstossen / je 2. in ihrer Kategorie wurden die Geschwister Bieli über die 60 m.

Roland Bitterli dankt Ruedi für seinen grossen, unermüdlichen Einsatz im KLAV.



Ruedi leistet hervorragende Arbeit als Präsident und investiert sehr viel Zeit, obwohl er auch im Beruf sehr stark engagiert ist. Ein herzliches Dankeschön an Ruedi von allen Vorstandsmitgliedern. Sie freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit. Peter gibt jedem Vorstandsmitglied zur Stärkung für die nächsten Sitzungen eine Flasche Wein.

Ruedi fragt nach weiteren Wortbegehren. Es sind keine mehr, somit schliesst er die Versammlung mit einem Dank an alle, die der Leichtathletik Gutes tun. Den Athleten/Innen wünscht er eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2007, den Trainern gute Moral und Motivationskraft, um ihre Schützlinge zum Erfolg zu führen. Er wünscht allen einen guten Appetit, angeregte Diskussionen und später eine gute Heimfahrt.

Hägendorf, 20. April 2007

Der Präsident

Die Protokollführerin

Ruedi Dreier

Connie Hodel